

Mitteldeutsches Kunststoffnetzwerk

## **Die Kunststoffregion Mitteldeutschland präsentiert sich auf der FAKUMA 2008**

**Jena, 18.06.2008 – Das Mitteldeutsche Kunststoffnetzwerk MKN präsentiert sich dieses Jahr im Oktober erstmals auf der FAKUMA 2008 in Friedrichshafen am Bodensee. Auf dem Gemeinschaftsstand sind Unternehmen aus Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen vertreten.**

Das Mitteldeutsche Kunststoffnetzwerk MKN ist ein Zusammenschluss des KuBra e.V. Kunststoffnetzwerk Brandenburg, des Polykum e.V. Fördergemeinschaft für Polymerentwicklung und Kunststofftechnik in Mitteldeutschland und des PolymerMat e.V. Kunststoffcluster Thüringen.

„Der Gemeinschaftsstand auf der FAKUMA 2008 in Halle A7 ist eine gute Gelegenheit, die Zusammenarbeit der mitteldeutschen Kunststoffnetzwerke zu vertiefen. In erster Linie aber geht es natürlich um die Aussteller – sie sind der Beleg für die Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit der Kunststoffbranche in Mitteldeutschland“, so Victoria Ringleb, Geschäftsführerin des PolymerMat e.V. und Initiatorin des Gemeinschaftsstandes.

Folgende Teilnehmer freuen sich auf Ihren Besuch auf dem Stand des Mitteldeutschen Kunststoffnetzwerkes: CABKA GmbH, Fraunhofer Institut für Werkstoffmechanik e.V., Hench Thermoplast Kunststofftechnik GmbH, Hugo Stiehl GmbH, kcd Kunststoffe, Additive und Beratung GmbH, KOMETRA GmbH, LEG Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH, Modesta Kunststoffverarbeitung GmbH, Motzener Kunststoff- und Gummiverarbeitung GmbH, mtm plastics GmbH, Putsch GmbH, Recticel Autosysteme GmbH, Schuster Kunststofftechnik GmbH, TKW Technische Kunststoffteile und Werkzeugbau GmbH.

In den kommenden Ausgaben der K-Zeitung werden wir eine Auswahl teilnehmender Unternehmen mit ihren Kompetenzen an dieser Stelle näher vorstellen.

Die Bedeutung der K-Industrie insbesondere für Thüringen wird deutlich, schließlich ist die LEG Landesentwicklungsgesellschaft mit einer Präsenz auf dem Gemeinschaftsstand vertreten. Welche Vorteile das zentrale Bundesland bietet, wenn Sie auf der Suche nach einem geeigneten Standort für Ihre polymeren Ideen sind, wird Ihnen dort gern erläutert.

Auch die politischen Vertreter des Landes Thüringen wissen um die Dynamik und Wachstumsstärke der K-Industrie: Staatssekretär Professor Juckenack vom Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Technologie und Arbeit (TMWTA) wird am Mittwoch, 15.10.2008 den Stand besuchen und bei der Gelegenheit das Standfest ab 17h eröffnen. Geladene Gäste der Aussteller kommen an diesem Abend in den Genuss flüssiger wie fester mitteldeutscher Spezialitäten.

### **PolymerMat e.V. Kunststoffcluster Thüringen**

Victoria Ringleb, Geschäftsführerin

Tel: 03641-527 686 / Fax: 03641-527 688

Moritz-von-Rohr-Str. 1a - 07745 Jena

[victoria.ringleb@polymermat.de](mailto:victoria.ringleb@polymermat.de)

[www.polymermat.de](http://www.polymermat.de)